

Dreidimensionale Patientenbehandlung

Zähne im 3-D-Kino

| Carla Schmidt

Die Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie am Department für Zahnheilkunde des Universitätsklinikums Ulm nutzt dreidimensional aufbereitete Bilddaten für die Patientenbehandlung und bietet damit den Patienten einen Rundumblick auf ihre Zähne. Vergleichbar mit dem „Sehvergnügen“ im 3-D-Kino wird dafür eine spezielle 3-D-Brille genutzt. Wir führten mit Prof. Dr. Franz-Günter Sander, Ärztlicher Direktor der Abteilung, ein Kurzinterview über die innovative Technologie der dreidimensionalen Bilddaten in der Zahnmedizin.

Sie nutzen dreidimensional aufbereitete Bilddaten für die Patientenbehandlung. Warum?

Die dreidimensionalen Bilder nutzen uns bei verlagerten Zähnen, verunfallten Patienten und bei der Rekonstruktion der Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass mit derartigen dreidimensionalen Bildern, die man sich durch eine Rot-Cyan- oder Rot-Blau-Brille

auffasst, als würde er sich selber durch Glas sehen.

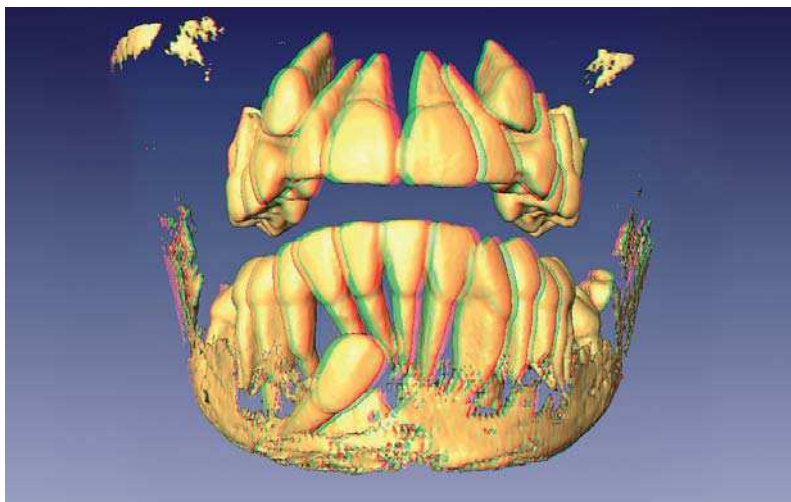
Wann wird das 3-D-Verfahren eingesetzt?

Das 3-D-Verfahren wird selbstverständlich nur in ausgewählten Fällen eingesetzt, wo die zusätzliche Strahlenbelastung auch tatsächlich indiziert ist. Zur Reduktion der Strahlen empfehlen wir ein DVT oder Low-Dose-CT.

Was erwartet uns, Ihrer Meinung nach, zukünftig bei den medizinisch-technischen Entwicklungen?

Durch die relativ niedrige Strahlenbelastung gerade beim DVT könnte ich mir in der Zukunft neben der Frage des Implantates auch eine Frage zur kieferorthopädischen Therapie gut vorstellen. Sobald geklärt ist, dass auch derartige Aufnahmen sowohl das Panoramabild als auch das Fernröntgenbild ersetzen können, stellt diese Aufnahmetechnik ein Potenzial für die Zukunft dar.

Herzlichen Dank für das interessante Gespräch!



anschaut, ein hoher Informationsgehalt für die Therapie verbunden ist.

Wie reagieren die Patienten?

Diese 3-D-Bilder betrachten auch die Patienten mit der 3-D-Brille. Durch die Aneinanderreihung von vielen Bildern entsteht ein Film, den der Patient so

Kann eine Zahnarztpraxis auch davon profitieren?

Natürlich ist dieses Verfahren auch für die Zahnarztpraxis geeignet. So können beispielsweise Transpositionen oder Kieferbrüche hervorragend dargestellt werden, sodass sich damit die Therapie automatisch ergibt.

kontakt.



Universität Ulm

Prof. Dr. Franz-Günter Sander
Priv.-Doz. Dr. Christian Sander
Department für Zahnheilkunde
Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie
Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm
Tel.: 07 31/5 00-6 44 01
E-Mail: guenter.sander@uni-ulm.de

Ostseekongress

2. Norddeutsche Implantologietage

22./23. Mai 2009 in Rostock-Warnemünde » Hotel NEPTUN

Chirurgie & Prothetik – Die zentrale Schnittstelle in der Implantologie

Freitag, 22. Mai 2009

Programm

Live-OP ARTOSS

10.00–14.00 Uhr Dr. Uwe Herzog/Rostock
Externer Sinuslift/modernes Knochen- und Gewebemanagement

Seminare

- 09.00 – 15.00 Uhr A Parodontologie-Seminar mit Live-Demonstration
10.00 – 15.00 Uhr B Versicherungsvertragsgesetz · Neuer Basistarifvertrag · Neue BEB
15.30 – 19.00 Uhr C Smile Esthetics – minimalinvasive Verfahren von Bleaching bis Non-Prep Veneers. Kombierter Theorie- und Demonstrationskurs

Firmenworkshops

- 15.30 – 17.00 Uhr 1. Staffel
1.1 DENTSPLY Friadent
1.2 BIOMET 3i
1.3 K.S.I. Bauer-Schraube
- 17.30 – 19.00 Uhr 2. Staffel
2.1 ARTOSS
2.2 DS DENTAL
2.3 Sybron Implant Solutions
2.4 SICAT

Parallelveranstaltungen*

- 09.00 – 15.30 Uhr INTENSIVKURS: Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht
13.00 – 19.00 Uhr Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik

*zusätzliche Kursgebühr

Abendveranstaltung

ab 20.00 Uhr im Teepott-Restaurant/Schusters Strandbar

Die Strandbar bietet in erster Linie eins: Wohlfühlen pur! Musik im „Lounge-Stil“ und der – immer beruhigende – Blick aufs Wasser sorgen für ein einmaliges Gefühl des Angekommenseins und Entspannung vom Kongresstag. Im Preis enthalten sind Speisen und Getränke. Das Teepott-Restaurant/Schusters Strandbar ist zu Fuß vom Hotel NEPTUN erreichbar.

Organisatorisches

Veranstaltungsort, Veranstalter

Hotel NEPTUN, Seestraße 19, 18119 Warnemünde
Tel.: 03 81/7 77-0, Fax: 03 81/5 40 23, www.hotel-neptun.de

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90

event@oemus-media.de, www.oemus-media.de, www.ostseekongress.com

Nähere Informationen zum kompletten Programm, Veranstaltungsort, Preise und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf www.ostseekongress.com

Samstag, 23. Mai 2009

Programm Zahnärzte

Wissenschaftliche Leitung/Kongressmoderation:

Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin,

Prof. Dr. Herbert Deppe/München

Referenten

Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin · Prof. Dr. Klaus U. Benner/Germering · Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Leipzig · Prof. Dr. Herbert Deppe/München · Prof. Dr. Bernd-Michael Kleber/Berlin · Prof. Dr. Torsten Remmerbach/Brisbane (AU) · Dr. Dr. Peter Ehrh/Berlin · Dr. Dr. Steffen Hohl/Buxtehude · Dr. Dr. Jens Meier/Bremerhaven · Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin · Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf · Priv.-Doz. Dr. Anton Friedmann/Berlin · Dr. Klaus Haselhuhn/Aachen · Dr. Christian Hilscher/München · Dr. Jens Schug/Zürich (CH)

Themen

3-D-Diagnostik sichert langfristigen Implantaterfolg · Ergebnisse lateraler Augmentation mit kreuzvernetzten und nicht vernetzten Kollagenmembranen · Implantation nach Rekonstruktion angeborener und erworbener Kieferdefekte – Anforderungen an die Zusammenarbeit von Chirurg und Prothetiker · Histologische Nachweise der Knochenregeneration nach Ridge/Socket Preservation – krestalen Augmentationen mit einem β -TCP Composite · Implantate und CAD/CAM – Mit „Chairside-Verfahren“ zum Erfolg? · Implantologie – Veränderung vorprogrammiert! · Indikationsgerechte Paro-Implantologie · Komplikationen in der Implantologie und prothetisch-chirurgisch komplexe Situationen · Risikogebiet Kieferhöhle – Anatomie und Fehlerquellen · Sinuslift mit autogenem Beckenkamm vs. intraoralem Knochen: 10-Jahres-Ergebnisse · Synthetisches Knochenaufbaumaterial in Granulat- und Blockform zur Rekonstruktion von Knochendefekten · Systemische Erkrankungen mit oralen Manifestationen und ihre Relevanz in der Implantologie · Über zehn Jahre Erfahrung in der Socket Preservation · Wissen wir (immer) was wir tun? – Die Abstimmungsproblematik zwischen Zahnarzt-Chirurg-Zahntechniker

Programm Zahnarztbelferinnen

Seminar zur Hygienebeauftragten

09.00 – 18.00 Iris Wälter-Berggob/Meschede

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement

Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen · Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten

Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume · Anforderungen an die Kleidung · Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion · Anforderungen an die manuelle Reinigung

Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?

Risikobewertung · Hygienepläne · Arbeitsanweisungen · Instrumentenliste

Überprüfung des Erlernten

Multiple-Choice-Test · Praktischer Teil · Übergabe der Zertifikate

Faxantwort 03 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm des Ostseekongresses/
2. Norddeutsche Implantologietage in Rostock-
Warnemünde zu.

Praxisstempel